

# Flohmärkte in Florida

Von Gerhard Saidowsky

**F**ür Amerikaner ist Shopping eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen. Stets sind sie interessiert, ihr Heim zu verschönern, neue Sachen zu erwerben, doch vor allem zählt der Spaß am Suchen nach Schnäppchen, nach besonders günstigen Angeboten.

Meist abseits großer Touristenzentren, doch von besonderer Anziehungskraft sind deshalb die Flea Markets in Florida. Man sollte diese nicht mit Flohmärkten in Europa vergleichen. In Florida wird aus Gebäuden heraus verkauft, ein bunter Mix von Händlern innerhalb und außerhalb des Markets präsentiert überwiegend neue Waren. Die orientalische Bazar-Mentalität erwacht am Wochenende so richtig zum Leben. Das Angebotsspektrum reicht von praktischen Haushaltswaren über exklusive Golf-Ausrüstungen, Schmuck und Bekleidung, Selbst Tiere kann man erwerben, der Kauflust sind keine Grenzen gesetzt. Ab einem Dollar ist man dabei und erlebt garantiert viel Trubel und Unterhaltung.

## DEUTSCHE INVESTOREN

Flohmärkte gibt es fast in jeder Stadt. Große Fleamarkets sind in Fort Lauderdale, Orlando, Fort Myers, und Bonita Springs zu finden. Besonders erwähnenswert ist der „Flamingo Island Flea-Market“ in Bonita Springs, direkt am Exit 18 der I-75, denn hier haben deutsche Investoren Risikokapital bereitgestellt, um zusammen mit Amerikanern einen Flohmarkt zu bauen und nunmehr auch zu betreiben. Ein sehr lukratives Investment, welches durch die Ansiedlung von „Home Depot“, der größten Baumarktkette der Welt, auf der gegenüberliegenden Straßenseite noch an Standortqualität gewann. ■

Die Naples Investment Group, Inc. vermittelt Nischen-Investments, wie den „Flamingo Island Flea-Market“ an deutsche Investoren.

Infos: Deutsches Büro Tel. (0212) 233 1315 oder [www.naples-investment.com](http://www.naples-investment.com)



Hier findet jeder etwas für seinen Geschmack: Auf den so genannten „Flea Markets“ werden – anders als in Europa – überwiegend neue Produkte angeboten.